

Gemeinsame Pressemitteilung

Osnabrücks Landrätin Anna Kebschull ist „Ausgezeichnete Digitalpolitikerin“

- **Führender deutscher Telekommunikationsverband BREKO zeichnet Anna Kebschull für ihr Engagement in puncto zukunftsichere Glasfaser aus**
- **Vorschlag für die Auszeichnung kam vom Landkreis-Partner GVG Glasfaser**
- **Landrätin: Glasfaserverfügbarkeit im Kreis bereits bei rund 80 Prozent – „Möchte Wertschätzung an gesamtes Team weitergeben“**

06.11.2025, Osnabrück/Kiel. Die Landrätin des Landkreises Osnabrück, Anna Kebschull, ist heute als eine der engagiertesten lokalen Digitalpolitikerinnen Deutschlands ausgezeichnet worden. Die Verleihung des Preises als „Ausgezeichnete Digitalpolitikerin“ durch den führenden deutschen Glasfaserverband, den Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), erfolgte im überregional bekannten Museum und Park Kalkriese, dem Ort der Varusschlacht. Dieses touristische Highlight wurde vom Landkreis im Rahmen des geförderten Glasfaserausbaus bereits im Jahr 2021 an die beste digitale Infrastruktur angeschlossen.

Hintergrund: Der BREKO hatte 2021 die Initiative „Ausgezeichnete:r Digitalpolitiker:in“ ins Leben gerufen. In diesem Rahmen werden Politikerinnen und Politiker geehrt, die bereits wichtige digitalpolitische Impulse in ihrer Arbeit gesetzt haben. Dabei wird nicht nur die einzelne Person, sondern insbesondere auch die Leistung des gesamten Teams hinter der Digitalpolitikerin beziehungsweise dem Digitalpolitiker gewürdigt.

Die GVG Glasfaser, die mit ihrer Marke *teranet* etliche Kommunen im Kreis Osnabrück eigenwirtschaftlich mit der besten digitalen Infrastruktur – reiner Glasfaser (fibre to the home, FTTH) – erschlossen hat und mit dem Landkreis beim Ausbau partnerschaftlich zusammenarbeitet, hatte die Landrätin für die Auszeichnung vorgeschlagen.

Nach eingehender Prüfung folgte der BREKO dieser Empfehlung und beschloss, den Einsatz der Landrätin entsprechend zu würdigen: „Anna Kebschull reiht sich verdienstermaßen ein in die Liste von Politikerinnen und Politikern, die großen Anteil an der digitalen Transformation in Deutschland haben. Ihr Engagement im Landkreis Osnabrück schafft digitale Teilhabe für Bürgerinnen und Bürger und unterstützt mit nachhaltiger digitaler Infrastruktur die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen“, begründet BREKO-Senior-Manager Daniel Seufert die Entscheidung des Glasfaserverbands mit mehr als 500 Mitgliedsunternehmen.

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnung und möchte diese mir entgegengebrachte Wertschätzung ausdrücklich an das gesamte Team der Kreisverwaltung und unserer landkreiseigenen Breitbandinfrastrukturgesellschaft TELKOS weitergeben“, sagt Landrätin Anna Kebschull. „Die Glasfaserquote im Kreis liegt bereits heute bei rund 80 Prozent – und damit deutlich über dem Bundes- und Landesdurchschnitt. Ende 2026 werden wir bereits bei knapp 90 Prozent sein. Der Landkreis Osnabrück nutzt das Glasfasernetz auch, um – über den geförderten Ausbau hinaus – die Digitalisierung voranzutreiben: so etwa über die Anbindung neuer Gewerbegebiete, über Eventanschlüsse für Veranstaltungen wie das Osnabrücker Bergrennen oder die Anbindung von Photovoltaikanlagen.“

„Anna Kebschull engagiert sich nachdrücklich für den Glasfaserausbau im Landkreis Osnabrück und hat bereits frühzeitig die Weichen für einen flächendeckenden Ausbau gestellt. Landkreis und GVG Glasfaser – und damit öffentliche Hand und Privatwirtschaft – arbeiten beim geförderten und eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau hervorragend zusammen und nutzen Synergien“, lobt GVG-Geschäftsführer (CEO) Thorsten Fellmann die Arbeit der Landrätin. „Das bringt Deutschland auf dem Weg zur Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft entscheidend voran. Wir freuen uns, mit dem Landkreis einen kompetenten, engagierten und agilen Partner an unserer Seite zu wissen.“

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 150.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikations-anbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über den Landkreis Osnabrück

Der Landkreis Osnabrück in seiner jetzigen Form besteht seit 1972. Er ist mit einer Gesamtfläche von 2.121 Quadratkilometern der drittgrößte Kommunalverband in Niedersachsen; mit rund 360.000 Einwohnerinnen und Einwohnern steht er sogar auf Platz 2. Er besteht aus 34 Gemeinden, darunter acht Städte, und bildet den Hauptteil des Osnabrücker Landes. Die Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Standortvorteil: Das gut ausgebaute Schienennetz, die Autobahnen A1, A30 und A33 sowie der Mittellandkanal mit Zweigkanal nach Osnabrück bieten optimale Anbindungen. Dazu kommt der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO).

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de

Pressekontakt Landkreis Osnabrück

Henning Müller-Detert
Referat für Assistenz und Kommunikation -Pressestelle-
Tel.: 0541 / 501-2463
Mail: mueller-detert@lkos.de